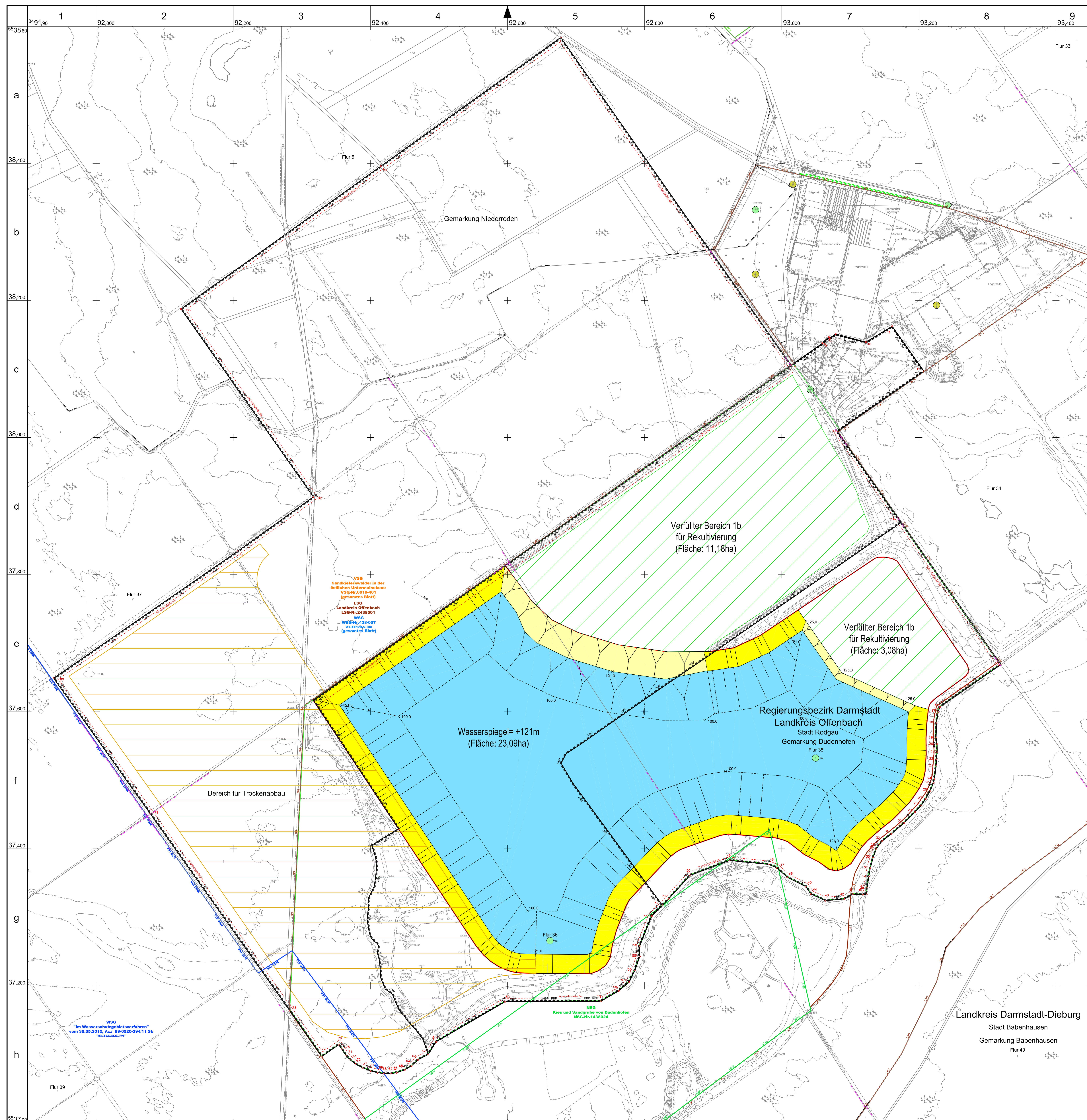




Zeichenerklärung	
--- W	Trink-/Frischwasserltg. unterirdisch, n.A.d.B.
--- BW	Oberflächenwasser unterirdisch, n.A.d.B.
--- BW	Brauchwassererleitung oberirdisch
--- BW	Brauchwassererleitung unterirdisch, n.A.d.B.
--- SW	Schmutzwassererleitung unterirdisch, n.A.d.B.
--- FH	(Fern-) Heizungsleitung unterirdisch, n.A.d.B.
--- S	Schlammleitung oberirdisch
--- S	Schlammleitung unterirdisch, n.A.d.B.
--- G	Gasleitung unterirdisch, n.A.d.B.
--- E	Elektroleitung oberirdisch
--- E	Elektroleitung unterirdisch, n.A.d.B.
--- St	Steuerleitung unterirdisch, n.A.d.B.
--- F	Telefon-/Fernmeldeltg. unterirdisch, n.A.d.B.
--- D	Datenleitung unterirdisch, n.A.d.B.

Anlage 8

Nutzungsrechte Hessen:
DGM-Datengrundlage:
"Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geo-information"
RP Darmstadt, Naturschutzdaten (Stand 06/2015)
"Quelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Obere Naturschutzbehörde"
Wasser- und Heilquellenschutzgebiete (Stand 06/2015)
"Quelle: Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden"
Aufgrund generalisierter Darstellung ist die Topographie nicht für detaillierte Planungen zu verwenden.
Stand der Katastersituation: 01/2011
Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Herbert Mathes & Söhne
Bergtechnisches Vermessungsbüro
Büro für angewandte Geophysik
Im Eichen 12 · 35610 Braunfels-Tiefenbach
Telefon (06473) 92 11 - 0, Telefax (06473) 92 11 - 20
info@bergvermessung-mathes.de, www.bergvermessung-mathes.de

Land Hessen
Regierungsbezirk Darmstadt
Landkreis Offenbach
Stadt Rodgau
Gemarkungen Dudenhofen und Nieder-Roden

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden
Dezernat Bergaufsicht

Zeichenerklärung	
	Mineralböschung (Quarzsand)
	Abraumböschung
	Haldenböschung
	Eigentum der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG, n.A.d.B.
	Pachtfläche der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG von der Stadt Rodgau, n.A.d.B.

Grenze des Rahmenbetriebsplanes vom 20.11.2015, Az.: IV/WI 44-613-76d-7, gültig bis 31.12.2054, n.A.d.B.
Grenze des Hauptbetriebsplanes vom 02.09.2019, Az.: IV/WI 44-76 d 06/7-2019/1, gültig bis 31.08.2021
Grenze Wasserschutzgebietesverfahren vom 30.05.2012 Entwurf ALK-Abgrenzung im geplanten Erweiterungsbereich des Tagebaus Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG Az.: 89-0520-394/11 Sk
Für den Bereich des Rahmenbetriebsplanes gilt der Wasserrechtliche Planfeststellungsbescheid vom 14.08.1986 des Regierungspräsidiums Darmstadt, Az.: V14a/38a (16 100) - R-. Die Unterwasserböschungen dürfen im Abbaustand kein steileres Neigungsverhältnis als 1:3 aufweisen. Die maximale Abbautiefe liegt bei +100,00 m ü.NN.

	geplante Verfüllung
	geplante Wasserfläche
	geplante Abbaum Böschung
	geplanter Trockenabbau
	geplante Rekultivierung

Quarzsandtagebau Dudenhofen
Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG
Abbau- und Verfüllungsplan 1b

Bl. = Sonderblattschnitt
91.000 R - 37.000 H

Gauß-Krüger-Abbildung, Bessel-Ellipsoid
Höhensystem: DHHN92
1:2000

Angefertigt am 29. Oktober 2019 durch: Markschneider